

Unabhängig · Bürgernah

Perle

Stadtmagazin
Tuttlingen

RÄTSEL FÜR
PERLE-LESER
Mitmachen und
gewinnen!

Schutzgebühr 2,50 € - Verlag AVI Medienverlag GmbH - 12. Jahrgang

Neuer Rathaussteg: Projektteam informiert

Innenstadt-Quartier
„Drei-Kronen-Hof“

Märchenwoche und
Volksmusik im Museum

Tuttlinger Ferienevent
„Sommer im Park“



Metzgerei-Duo: „Der Dienstag ist seit Jahren unser Maultaschentag“

Tuttlingen-Nendingen (ps). Sie zählen zur Spezialität der schwäbischen Küche: die Maultaschen. Und bei der Metzgerei Becker im Stadtteil Nendingen (Mühlheimer Straße 38) stehen die Teigtaschen mit klassischer Füllung aus Hackfleisch, Spinat und Zwiebeln jeden Dienstag im besonderen Mittelpunkt. In der Metzgerei-Küche bereiten Claudia Schwarz



Claudia Schwarz (links) und Barbara Widmann kümmern sich wöchentlich gemeinsam seit über 20 Jahren um die Maultaschen-Aktion der Metzgerei Becker. Fotos: Villing / Perle Stadtmagazin

und Barbara Widmann in aller Hergotts-Frühe ab 5 Uhr an die 400 Portionen Maultaschen für die Kunden vor. Seit über 20 Jahren im Duo erstellen sie die bei der Metzgerei Becker gefragte Essens-Spezialität. „Der Dienstag ist seit Jahren unser Maultaschen-Tag“, betonen Claudia Schwarz und Barbara Widmann beim ausschneiden des zuvor fein ausgerollten Teiges. Dabei verweisen sie auf eine Produktions-Besonderheit der Metzgerei Becker: Jede Teigtasche wird manuell mit einer Schablone ausgestochen und ist somit ein Unikat. Dazu ergänzt Metzgerei-Mithaber und Verkaufsleiter Hans-Siegfried Becker: „Mit den Täschle hat

1990 die ehemalige Nendinger Hirschwirtin Elfriede Huber angefangen. Für die Produktion in der Metzgerei hat dazu ihr Ehemann eigene Schablonen erstellt, die heute nach wie vor bei uns im Einsatz sind und wir deshalb auf unsere Maultaschen-Unikate besonderen Wert legen.“ Das gilt bei der Maultaschen-Produktion natürlich auch für die Füllungen. Die verschiedensten Zutaten wie gekochten Schinken, geräucherte Schinkenwurst, Hackfleisch, Bratenreste, Spinat und Zwiebeln werden nach hauseigenem Rezept beigemischt. Und das Lieblings-Rezept?: „Das ist Metzgerei-Geheimnis“, betonen die



Barbara Widmann kontrolliert das Aufkochen der Maultaschen-Unikate in der Metzgerei-Küche.

Maultaschen-Köchinnen unisono und schwören der Metzgerei Becker die Treue genauso wie als Beschäftigte, Claudia Schwarz seit 49 Jahren und Barbara Widmann seit 34 Jahren. „Wir hoffen, jede Maultasche mit eigener Geschmacksnote schmeckt“, ergänzt das eingespielte Duo gut gelaunt am Ende der wöchentlich mehrstündigen Aktion mit Teig ausrollen und ausschneiden, portionieren der Füllungen, aufkochen, abkühlen und vakuumverpacken.

INFO Die Metzgerei Becker mit Hauptsitz in Nendingen unterhält eine weitere Filiale in der Kernstadt Tuttlingen (Bahnhofstraße). Das Metzgereiteam mit 18 Beschäftigten inklusive Auszubildenden wurde mehrfach prämiert mit Gold, Silber und Bronze für verschiedene Produkterzeugnisse bei Süffa-Wettbewerben des Fleischerhandwerks.

Vollsperrung L 277 abwenden: Plan für Behelfsbrücke

Tuttlingen / Donautal (ps). Aufatmen für die Bewohner des Tuttlinger Stadtteils Nendingen und der vielen Berufspendler aus dem Donautal und Heuberg nach Tuttlingen. Die Stadtverwaltung erarbeitet nach jüngster Empfehlung des Technischen Ausschusses des Gemeinderats einen Bebauungsplan, der neben einer neuen Zufahrt zum Firmengelände von SHW auch eine Behelfsbrücke über die Donau umfasst. Mit dieser Planung will die Stadt dazu beitragen, dass es nicht zur einer 13-monatigen Vollsperrung der L 277 nach Nendingen kommt. Über das weitere Vorgehen wird dann bei einem gemeinsamen Termin mit dem Regierungspräsidium im Herbst entschieden. In einem Punkt sind sich alle Beteiligten einig: Die Donaubrücke bei SHW ist marode und muss durch einen Neubau ersetzt werden. Über einen zweiten Punkt wird dagegen seit zwei Jahren diskutiert: Das Land würde gerne die alte Brücke abreißen, durch einen Neubau ersetzen und die L 277 während der Bauzeit komplett sperren. Für 13 Monate müsste der Verkehr in Richtung Donautal dann über Neuhausen laufen. Je nach Start und Ziel der Fahrt würde das die Fahrtstrecken um 10 bis 24 Kilometer je Richtung verlängern. Sowohl die Stadt als auch der Landkreis fordern daher den Bau einer Behelfsbrücke – eine Variante, die das Regierungspräsidium (RP) bislang auch wegen des Planungsaufwandes abgelehnt hat. Zur Haltung des RP gab es in den vergangenen Wochen vehemente Bürgerproteste, überparteiliche Kund-

gebungen und auch eine Unterschriftenaktion für eine Landtags-Petition. „Wenn wir dem Land mit einem Bebauungsplan für diesen Bereich die Arbeit abnehmen können und so zu einer besseren Lösung kommen, übernehmen wir das gerne“, unterstützte OB Beck die Ausschussempfehlung. Durch den Bebauungsplan müsste das Land kein eigenes Planfeststellungsverfahren für die Behelfsbrücke durchführen. Nachdem es schon mehrere Treffen gab, werden Stadt, Landkreis und RP nach der Sommerpause nun weiter verhandeln. Dabei wird es unter anderem um die Kosten der Behelfsbrücke gehen – rund eine Millionen Euro. In der Sitzung appellierte Bürgermeister Uwe Keller, die Kostenfrage nicht nur projektbezogen, sondern auch volkswirtschaftlich und ökologisch zu betrachten: „Ohne Behelfsbrücke werden rund 200.000 zusätzliche Autokilometer pro Tag gefahren. Zum CO²-Ausstoß kämen noch spürbare Mehrkosten hinzu.“



Die Maultaschen-Portionen gehen vakuum-verpackt in den Verkauf. Das Bild zeigt Claudia Schwarz beim diensttäglich frühmorgendlichen Arbeitsvorgang.

Fleisch aus der Region für die Region



Grillgenuss mit Becker

Feinstes von Rind, Schwein, Pute, Hähnchen und Lamm!

Selbstverständlich im „Becker Qualitätszuschnitt“ in feinsten Marinaden nach Hausrezept des „Chefs“ ohne Zusatzstoffe!

Wir freuen uns auf Sie!

Tuttlingen – Nendingen

Tel. 07461 / 72508

Fax 07461/14616



Stefan Keck
Tel. 07461 7001566



Lutz Müller
Tel. 07461 9657117

LBS

Immobilien kaufen, verkaufen, finanzieren!

Stefan.Keck@LBS-SW.de
Lutz.Mueller@LBS-SW.de

Regionale Produkte im „Goody Bag“

Tuttlingen / Spaichingen (ps). Hanflebensmittel in höchster Qualität zählen zum Markenanspruch der jungen Firma „hemp deluxe GmbH“. Die Firmengründerinnen Sonja Baur (Tuttlingen) und Renate Hauser (Spaichingen) vertreiben erstklassige 100 % Bio-Hanfsamen-Produkte, welche von Kleinbauern sowohl in Deutschland angebaut als auch weiterverarbeitet werden. Unter dem Label „RENASON® NATURE“ werden die Bio-Hanfsamen und Hanfsamenöle vermarktet und von gesundheits- und ernährungsbewussten Verbrauchern geschätzt. Die beiden befreundeten Geschäftsführerinnen fanden mit ihrer Bio-Hanfsamen-Produktfamilie die Antwort auf eine bewusste, schmackhafte und unkomplizierte Ernährung. Schon in der Antike waren Hanfsamen ein wichtiges Grundnahrungsmittel. Durch den hohen Gehalt an Eiweiß, essenziellen Fettsäuren, Vitaminen und Mineralstoffen sind Hanfsamen-Lebensmittel ernährungsphysiologisch sehr wertvoll



und machen sie zu einem täglichen Vital- und Energiespender. Liebevoll verpackt durch die Stiftung Lebenshilfe Zolernalb setzen die Jungunternehmerinnen mit einmaligen Geschenkeboxen ein weiteres Zeichen der Nachhaltigkeit, Regionalität und Sinnhaftigkeit ihrer biozertifizierten Hanfsamenprodukte (siehe auch nebenstehendes Bild). Die hempdeluxe-Geschenkeboxen („Goody Bags“) finden mittlerweile nicht

nur bei Privatpersonen guten Zuspruch, sondern auch verstärkt bei Firmen, die damit gegenüber Kunden und Mitarbeiter ihre Wertschätzung zum Ausdruck bringen. **INFO** Die Geschenke-Goody-Bags zu den verschiedensten Anlässen (Jubiläen, Geburtstage, Weihnachten usw.) werden je nach Wunsch auch mit anderen regionalen Produkten wie zum Beispiel Gewürzmischungen und Tees zusammengestellt. Anfragen dazu sind möglich unter E-Mail info@hempdeluxe.de. Mehr zur hemp deluxe GmbH gibt es unter www.hempdeluxe.de.

Öffentliches Schuhregal im Museum

Tuttlingen (mm). Ein „öffentliches Schuhregal“ ergänzt jetzt die Ausstellung „Schuhgeschichten“ im Museum im Fruchtkasten. Nicht benötigte aber gut erhaltene Schuhe können dort eingestellt und für andere zur Verfügung gestellt werden. Das öffentliche Schuhregal im Museum im Fruchtkasten funktioniert wie ein öffentlicher Bücherschrank oder öffentliches Bücherregal wie es zum Beispiel im Bahnhof steht. Jede und jeder darf Schuhe in das Regal stellen – und natürlich auch Schuhe mit nach Hause nehmen. Auch wer keine Schuhe mitbringt, darf welche mitnehmen. Allerdings sollten die abgegebenen Schuhe gut erhalten sein. Das Schuhregal ist Teil der Ausstellung „Schuhgeschichte(n) – Dein Schuh, deine Geschichte“, die noch bis zum 3. Oktober 2023 gezeigt wird. „Wir wollen ein spannendes Museum, bei dem man auch mitmachen kann“, so Museumsleiterin Vera Hollfelder, „das Schuhregal lädt dazu ein.“ Genutzt werden kann es zu den üblichen Öffnungszeiten des Museums, dienstags, donnerstags, samstags und sonntags von 14 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist kostenfrei.

Weinstube Moschte neu belebt

Tuttlingen (ps). Die traditionelle Tuttlinger „Weinstube Moschte“ in der Möhringer Straße 35 lädt wieder zum gemütlichen Verweilen und Genuss ein. Vor wenigen haben Federica und Antonio Terranova die Weinstube als „Risto-Pub Saponi Siciliani by Weinstube Moschte“ neu eröffnet. Das Wirte-Ehepaar setzt ihr gastronomisches Konzept auf



Federica und Antonio Terranova haben die Tuttlinger Weinstube Moschte (Möhringer Straße 35) zu neuem Leben erweckt. Ergänzend führt das Wirte-Ehepaar den Feinkostladen Saponi Siciliani in der Unteren Hauptstraße 14. Foto: Fillinger / Perle Stadtmagazin

das Motto „Alte Tradition bewahren und mit Neuem ergänzen“. So wurden die Räumlichkeiten auch nur aufgefrischt und das nostalgische Ambiente der Weinstube bewahrt. Die Gäste des Risto-Pub kommen vor allem in den Genuss italienischer Spezialitäten wie die große Auswahl an Fisch-, Fleisch- und Pizzagerichten sowie erlesener Weine und Sekte. Es fehlt nicht an frisch gezapftem Bier, vielerlei Kalt- und Warmgetränken. Bereits bekannt ist das Wirte-Ehepaar vom sizilianischen Feinkostladen „Saponi Siciliani“ in der Unteren Hauptstraße 14, vor gut einem Jahr eröffnet. Die dort beliebten Pizzen und appetitlich belegten Panini gibt es nunmehr im neuen Risto-Pub. Im Restaurant ist wie im Feinkostladen ein Abhol- und Lieferservice eingerichtet. **INFO** Das Saponi Siciliani by Weinstube Moschte bietet über 40 Sitzplätze im Restaurant und 20 Plätze im Außenbereich. Reservierungen für festliche Anlässe werden angenommen. Buchungen und Lieferservice sind möglich unter Telefon 07461 / 1715764. Die Öffnungszeiten des Risto-Pub sind Dienstag bis Sonntag von 11.30 bis 14 Uhr und 17.30 bis 22.30 Uhr. Mehr zum Restaurant unter [Facebook saporisiciliani](https://www.facebook.com/saporisiciliani).

RISTO-PUB
Saponi Siciliani
by Weinstube Moschte

Wir freuen uns auf Sie!

Möhringerstr. 35
Tel. 07461 17 15 7 64

Dienstag bis Sonntag
11:30-14:00 / 17:30 - 22:00

[saporisiciliani](https://www.facebook.com/saporisiciliani)

DAS IST

SICHLER:

Fenster in höchster Qualität

Olgastr. 22, 78532 Tuttlingen
Telefon (0 74 61) 27 34
post@das-ist-sichler.de

FRONK 8151P



Rathaus Apotheke
Gesundheit im Zentrum

Rathausstraße 2, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461 / 9468-0
www.rathaus-apotheke-tuttlingen.de

Großbauprojekt „Drei-Kronen-Hof“: 70 moderne Wohnungen und 3.000 Qm

Tuttlingen (ps). Das innerstädtische Großbauprojekt „Drei-Kronen-Hof“ erstaunt seit Wochen die Bevölkerung in der Stadt und auch über die Stadtgrenzen hinaus. Die Rohbauarbeiten zum Bauprojekt



Wohnbau-Geschäftsführer Horst Riess (vorne am Pult) begrüßte über 100 Gäste zum Richtfest des Großbau-Projekts „Drei-Kronen-Hof“ in der Tuttlinger Innenstadt.

im großstädtischen Charakter sind seit wenigen Tagen abgeschlossen. Die Tuttlinger Wohnbau GmbH als Bauherrin feierte deshalb Richtfest im Beisein von mehr als 100 Gästen und blickte mit Stolz auf den ersten geschafften Meilenstein des 40-Millionen-Projektes. Bestehend aus drei Häusern und einer Tiefgarage wird der Neubau auf dem

ehemaligen Union-Areal als zentral gelegenes Quartier am Eingang des Stadt-zentrums zwischen der Katharinenstraße, Schützenstraße und Oberen Vorstadt erstellt. OB und Wohnbau-Aufsichtsratsvorsitzender Michael Beck rief beim Richtfest die bewegte Bauvorgeschichte in Erinnerung. Der Bauprojektstart sei nicht immer einfach gewesen mit langwierigen Grundstückskäufen, Denkmalschutz-Bedenken und mehrfach geänderten Nutzungskonzeptionen. Gut, dass die Wohnbau nun seit 2021 das Bauprojekt an zentraler Stelle in der Stadt umsetze und Beck kündigte an, dass die Stadt mit einer Neugestaltung der Straßen um das Gelände auch ihren Beitrag leisten werde. Nach traditionellem Richtspruch der Georg Schwarz GmbH bedankte sich Wohnbau-Geschäftsführer Horst Riess bei allen Beteiligten für ihren unermüdlichen Einsatz und betonte die Bedeutung des Drei-Kronen-Hofareals für die Stadtentwicklung. Er hob die architektonische Gestaltung (Kauffmann Theilig



Den traditionellen Richtspruch übernahm das Bauteam der Georg Schwarz GmbH aus Nendingen.



DIE WOHNBAU

Der Drei-Kronen-Hof ist eine gelungene Kombination aus Wohnen, Gewerbe und Gastronomie. Er fördert eine moderne Innenstadtkultur und trägt so zu einer vernetzten und bürgerfreundlichen Stadt bei: Für ein Leben mit viel Annehmlichkeiten.

Tuttlinger Wohnbau GmbH
www.wohnbau-tuttlingen.de
info@wohnbau-tuttlingen.de



WIR BRINGEN

LEBEN IN DIE STADT.

Jetzt mehr erfahren:



Architektur, Konzept und Planung

Kauffmann Theilig & Partner

Freie Architekten BDA
Partnerschaft GmbH

Zeppelinstraße 10
73760 Ostfildern

0711 45122 0
info@ktp-architekten.de

www.ktp-architekten.de

Bauleitung

vdo Architekten GmbH

Doggenriedstraße 17
88250 Weingarten

0751 5575132
info@vdo-architekten.com

www.vdo-architekten.com

Gratulation zum Richtfest des Drei-Kronen-Hofs



Quadratmeter Gewerbeflächen

& Partner, Ostfildern) und Bauleitung (vdo Architekten, Weingarten), die hochwertigen Materialien und die durchdachte Konzeption des Gebäudekomplexes hervor.

Moderne Architektur und ökologisches Baukonzept

Das exklusive Innenstadt-Quartier soll voraussichtlich im Sommer 2024 vollendet und eröffnet werden. Auf einer Grundstücksfläche von 3.300 Quadratmetern wird der Drei-Kronen-Hof verschiedene Gewerbeflächen beherbergen. 70 moderne Wohnungen stehen zur Verfügung, die den Bewohnern ein zeitgemäßes und komfortables



Blick auf das eindrucksvolle Großbauprojekt „Drei-Kronen-Hof“ mit Standort auf dem ehemaligen Union-Areal in Tuttlingen. Fotos: Villing / Perle Stadtmagazin

Zuhause bieten. Die Gesamtnutzungsfläche ist mit 8.000 Quadratmetern ausgewiesen, 5.000 werden für Wohnraum genutzt und die weiteren 3.000 für Büroflächen, Gewerbeeinheiten und Gastronomie. Es gibt eine Tiefgarage mit über 100 Auto-, Motorrad- und Fahrradstellplätzen. Ein besonderes Highlight des Drei-Kronen-Hofs wird die Dachterrasse bilden, die den Bewohnern einen Blick auf die Stadt und ihre Umgebung ermöglicht.

INFO Der Drei-Kronen-Hof vereint modernste Architektur mit ökologischer Note. Eine geschlammte Ziegelfassade außen und eine effizientes Energiekonzept für das Gebäude unterstreichen die nachhaltige Bauweise. Zur Bewohnung bleiben vom 1-Zimmer-Apartment bis hin zur Penthouse-Wohnung keine Ansprüche offen. Das Verkaufsexposé kann per Mail an verkauf@wohnbau-tuttlingen.de angefordert werden. Mehr zum Drei-Kronen-Hof unter www.drei-kronen-hof.com.

DAWA GmbH

Dachabdichtung

Am Steinbruch • 78580 Bärenthal

www.fadachundwand.de • 07466 92840

schwarz

Hoch- und Tiefbau
Georg Schwarz GmbH
Tuttlingen-Nendingen

Wir sind der Rohbau

www.georgschwarz-gmbh.de

Präsident kritisiert Bauvorgaben

Tuttlingen (mm). Im Rahmen seiner Sommertour besuchte Axel Gedaschko, der Präsident des Bundesverbandes deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW), das kürzlich eröffnete Wohnbau-Forum der Tuttlinger Wohnbau GmbH. Er vertritt die Interessen der Wohnungswirtschaft gegenüber Politik, Wirtschaft und den Medien und setzt sich für eine konstruktive Zusammenarbeit ein. Der GdW ist der größte Dachverband in der Branche und vertritt bundesweit und auf europäischer Ebene rund 3.000 Wohnungsunternehmen. Bei seiner bundesweiten Sommertour standen zwei Wohnungsunternehmen aus Baden-Württemberg auf dem Programm: In Mannheim und in Tuttlingen. Unter den Gästen befanden sich unter anderem Dr. Iris Beuerle, die Verbandsdirektorin des Verbandes baden-württembergischer Wohnungs- und Immobilienunternehmen (vbw), die Bundestagsabgeordnete Maria-Lena Weiss und der Landtagsabgeordnete Niko Reith. Axel Gedaschko, bekannt für sein Expertenwissen in Bezug auf bezahlbaren Wohnraum, faire Mietbedingungen und nachhaltige Entwicklung des Wohnungsmarktes, sorgte mit seinem Vortrag im Wohnbau-Forum für eine inspirierende Diskussionsgrundlage. Mit den Worten „Sie leisten hier wirklich Vorbildliches“, lobte Gedaschko das gesamte Team der Tuttlinger Wohnbau und auch die Stadt selbst. Er hatte am Vorabend gemeinsam mit Wohnbau-Chef Horst Riess einige Projekte des Tuttlinger Unternehmens besichtigt und habe dort „einige Dinge gesehen, die in vielen Städten nicht selbstverständlich sind“. In seinem Grußwort betonte der städtische Baudezernent Florian Steinbrenner, dass die Tuttlinger Wohnbau eine zentrale Rolle bei der Stadtentwicklung spiele. Axel Gedaschko ging in seinem Referat auch mit der Bundesregierung hart ins Gericht. Die Verunsicherung in der Gesellschaft und damit auch in der Baubranche sei groß. Er schlug mehrere Schritte hin zu einem bezahlbaren Wohnraum vor. Das Beseitigen von Vorschriften, das völlig übertriebene Sicherheitsdenken, wenig nachvollziehbare Gutachten und auch die Reduzierung oder Abschaffung der Grunderwerbssteuer und oftmals überbordender Notargebühren helfe.

MANZ

BAGGERBETRIEB - GARTENGESTALTUNG - LANDSCHAFTSPFLEGE

Andy Manz • Am Lippach 9
78570 Mühlheim • Tel. 0174 - 248 57 61
andy.manz@gmx.de

Wir sind ein junges, innovatives Unternehmen mit umfassenden Erfahrungen in der Gartengestaltung.

Unsere Leistungen:

- Baggerarbeiten
- Pflasterarbeiten
- Terrassengestaltung
- Neu- und Umgestaltung Ihrer Gartenanlage
- Abbrucharbeiten

• Wir übernehmen auch Pflegearbeiten Ihrer Gartenanlage und Winterdienst für Privat und Gewerbe.

Mitarbeiter gesucht

Planung und Gestaltung rund ums Haus - Aus einer Hand

Leitfaden zur Photovoltaik-Pflicht

Stuttgart / Region (mm). Um Bauwillige bei der Photovoltaik-Pflicht zu unterstützen, hat das Umwelt- und Energieministerium Baden-Württemberg einen „Praxisleitfaden zur Photovoltaik-Pflicht“ veröffentlicht. Dieser erläutert die geltenden Vorschriften praxisnah und erklärt, wie die gesetzlichen Anforderungen eingehalten werden können. Der Praxisleitfaden ist in Zusammenarbeit mit Handwerksunternehmen, Architekten, Verbänden und Genehmigungsbehörden entstanden



Zur Photovoltaik-Pflicht hat das Umwelt- und Energieministerium Baden-Württemberg einen Praxisleitfaden aufgelegt. (Bildquelle: IMAGO / blickwinkel)

und beantwortet wichtige Fragen wie: Worin besteht die Solarpflicht genau? Welche Flächen sind für die Installation einer Photovoltaik-Anlage geeignet? Wie wird die Erfüllung der Solarpflicht nachgewiesen? Wie kann erzeugter Solarstrom wirtschaftlich genutzt werden? Zusätzlich hilft ein Navigator, die entsprechenden Berechnungsschritte zur Erfüllung der Photovoltaik-Pflicht durchzuführen und zu dokumentieren.

Rund 88 Prozent des Potenzials der Dächer Baden-Württembergs für Photovoltaik-Anlagen sind bisher noch ungenutzt. Die Photovoltaik-Pflicht soll zusätzlichen Flächenverbrauch vermeiden und dafür sorgen, dass elektrische Energie dort erzeugt wird, wo sie gebraucht wird. Seit 1. Januar 2023 gilt die Pflicht auch für Bestandsgebäude (Wohn- und Nichtwohngebäude), sobald Dächer grundlegend saniert werden.

INFO Der Praxisleitfaden lässt sich auf der Internetseite des Ministeriums herunterladen über den Link: <https://um.baden-wuerttemberg.de/pvpflicht>. Auf der Internetpräsenz gibt es weitere nützliche Informationen zur Photovoltaik-Pflicht des Landes Baden-Württemberg.



PROJEKT
VORSTELLUNG
jeden Donnerstag, 15-17 Uhr
auf dem Grundstück

WOHN PARK AM SCHLOSS SELBSTBESTIMMT WOHNEN IM ALTER

78194 IMMENDINGEN | Am Schlossplatz 7



- 53 – 95 m² Wohnfläche
- sichere Kapitalanlage
- Barrierefrei
- Aufzug in jede Etage
- Hochwertige Bauausführung
- Fußbodenheizung
- elektrische Rollläden

IHRE PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNERIN

Sabina Ebert | M 0173/ 5828070
sabina.ebert@werner-wohnbau.de



ZUM PROJEKT

werner-wohnbau.de

Günstige Kredite für den Hausbau

Region / Tuttlingen (mm). Hohe Zinsen und gestiegene Baukosten rücken den Traum des Eigenheims für viele Familien gerade in weite Ferne. Die Bundesregierung will helfen und unterstützt Familien mit niedrigen und mittleren Einkommen für den Neubau eines klimafreundlichen Hauses mit zinsgünstigen Krediten von der Förderbank KfW. Zum Start des Förderprogramms räumte Bundes-Bauministerin Klara Geywitz einen Zinssatz von 1,25 Prozent ein. Das ist deutlich günstiger als die marktüblichen Zinsen von aktuell rund 3,5 Prozent für Kredite mit zehnjähriger Zinsbindung. Eine Familie mit zwei Kindern kann so laut Ministerin beim Bau eines besonders klimafreundlichen Hauses rund 40.000 Euro sparen. Geywitz weiter: „Das neue Programm ist für Eigentümer eine verlässliche Stütze und macht damit klimafreundliche Bauprojekte plan- und bezahlbar.“ Es ist laut Experten auch eine Reaktion auf die zuletzt gesunkenen Zahlen beim Neubau von Einfamilienhäusern. Wegen der stark gestiegenen Zinsen und hohen Materialkosten hat es eine erhebliche Verunsicherung bei den Bauwilligen gegeben. Die neue Förderung können Familien mit mindestens einem minderjährigen Kind bekommen. Dabei dürfen sie maximal ein zu versteuerndes Haushalts-Jahreseinkommen von 60.000 Euro haben. Mit jedem weiteren Kind erhöht sich diese Grenze um 10.000 Euro. Anspruchsberechtigt sind damit drei Viertel aller Haushalte in Deutschland.

Bahnhofsanierung startet

Tuttlingen (mm). Mit dem Durchbruch der Gleisunterführung startet das Großprojekt „Bahnhofsanierung“ und somit die Umgestaltung des gesamten Bahnhofumfeldes in Tuttlingen. In diesen Tagen fand der erste Baggerbiss für das Projekt statt. Die Idee zum sogenannten „Bahnhofs-durchbruch“ entstand 2018 im Rahmen der Bewerbung für die Landesgartenschau. Ziel war es, dabei eine bessere Verbindung zwischen der Donau, dem Radweg und dem Koppenland mit dem Bahnhof zu schaffen. In den vergangenen Jahren wurde das Projekt weiterverfolgt und mit verschiedenen Partnern, wie auch der Deutschen Bahn, verhandelt. Das Land erkennt nun die positive Wirkung des Durchbruchs für den Rad- und Fußverkehr an und fördert das Projekt mit knapp einer Million Euro. Zum ursprünglichen Plan verändert sich nur, dass es keine direkte Sichtachse zur Donau geben wird, da so die meisten der Kleingärten erhalten bleiben können. Ende 2023 soll die Baustelle abgeschlossen sein.

TUTTLINGEN
RESIDENZ AM STADTGARTEN

IM EIGENEN ZUHAUSE ALT WERDEN

- 2-Zimmer-Seniorenwohnungen
- qualifiziertes Pflegepersonal
24 Stunden im Haus
- Versorgungssicherheit bis
Pflegegrad 5 gewährleistet
- Mietbeginn ab 01.09.2023

Betreutes Wohnen
Neubau-Mietwohnungen

Gleich weitere Infos anfordern: **07732 / 890 30 70**

mevita
Leben gemeinsam gestalten

www.mevita-pflegedienst.com
www.schweizer-immobilien-service.de



Der Nummerierwerke- und Kennzeichnungsspezialist in Tuttingen, die Paul Leibinger GmbH & Co. KG, feiert in diesem Jahr das 75-jährige Bestehen. Dazu gab es zu Ehren des verstorbenen Firmengründers an seinem Geburtstag, am 30. Juni, ein großes „LEIBINGER Familienfest“ für die rund 300 Mitarbeiter, Rentner und ihre Angehörigen. Auf dem Werksgelände in der Daimlerstraße 14 bot das 1948 in Stetten an der Donau (heute Stadtteil von Mühlheim)

gegründete Unternehmen ein buntes und unterhaltsames Programm. Ab dem Nachmittag bis in die Abendstunden herrschte rege Betriebsamkeit und gute Festlaune. Für das leibliche Wohl an mehreren Food Trucks und verschiedenen Aktionsangeboten für Jung wie Alt war bestens gesorgt. Bei Factory-Touren konnten die Familienangehörigen der Mitarbeiter hinter die technischen Kulissen des Weltmarktführers für industrielle Kennzeichnungssysteme schauen. Ein Festhöhepunkt war der imposante Start von rund 500 Luftballons (siehe großes Foto oben), der zur Freude auch von Christina Leibinger, Chefin des in 3. Generation familiengeführten Unternehmens, trotz vorheriger kräftiger Regenschauer noch möglich wurde. Weitere Eindrücke vom Festgeschehen geben die nebenstehenden

Fotos: Das Motiv oben zeigt den gut angenommenen Cocktailstand und das untere das Kinderschminken. (avi)



GEBROREINARTZ

- KUNDENDIENST
- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SOLAR

Service ☎ 07461-947512

Trossingerstr. 9
78532 Tuttingen

Tel. 0 74 61 / 94 75 0
Fax. 0 74 61 / 94 75 20
www.reinartz-tut.de

Impressum

Herausgeber:
AVI Medienverlag GmbH,
Geschäftsführer: Dipl.-Journ./
Dipl.-Ing.
Anton A. Villing, Dreifaltigkeits-
bergstraße 27, 78549 Spaichingen,
www.avi-medienverlag.de
Mediaberatung / Insertionen:
Tel.: 07424 / 958265-0,
anzeigen@perle-tuttingen.de
Grafik / Layout / Bearbeitung:
Denise Mein, Rainer Zepf
Druck: Druckerei Hohl, Balgheim
Titelbild: Titelbild: A.Villing /
Perle Stadtmagazin



TUTTINGEN

Stadt im Quadrat. Und ich mittendrin.

Große Kreisstadt. Mit kleinen Ecken und Kanten. Direkt an der Donau. Nicht weit von Bodensee, Schwarzwald und der Schwäbischen Alb. Lebensort für mehr als 36.500 Menschen. Wirtschaftsstarke Weltzentrum der Medizintechnik und moderne Hochschulstadt. Eine Stadt mit weitreichenden Möglichkeiten. Auch für die rund 800 Mitarbeitenden unserer Stadtverwaltung. Das ist Tuttingen. Was uns noch fehlt, sind Sie!

Staatlich anerkannte Erzieher* bzw. gleichwertig qualifizierte Fachkräfte* für mehrere Kindertageseinrichtungen für den Fachbereich Familie, Integration und Soziales

Wir betreiben zwölf städtische Kindertageseinrichtungen (1-gruppig bis 7-gruppig) mit unterschiedlichen pädagogischen Konzeptionen (z.B. infans, Montessori, Klax, Early Excellence) und betreuen Kinder im Alter von 1-6 Jahren. Wichtige Schwerpunkte der Arbeit sind die Bewegungserziehung, die Bildungsarbeit, die Natur- und Waldpädagogik sowie in einzelnen Einrichtungen das Bundesprogramm „Sprach-Kita“.

Ihr Handwerkzeug ist eine abgeschlossene Ausbildung zum staatlich anerkannten Erzieher* bzw. eine gleichwertig qualifizierte Fachkraft*. Darüber hinaus bringen Sie Freude an der kindorientierten Arbeit, eine selbständige Arbeitsweise, Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit sowie einen partnerschaftlichen Umgang mit den Eltern mit.

Jetzt bewerben unter
www.tuttingen.de/jobs.
Hier erfahren Sie auch,
mit welchen Vorteilen Sie
bei uns rechnen können.
Wir freuen uns auf Sie!



1.500 neue Fachkräfte für Region

Schwarzwald-Baar-Heuberg / Landkreis (mm). Bis Ende Juli liefen bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Schwarzwald-Baar-Heuberg die Abschlussprüfungen der Auszubildenden aus der Region. Etwa 1.500 Auszubildende aus dem gewerblichen, technischen und kaufmännischen Bereich haben ihre Abschlussprüfungen absolviert. Dabei wirkten mehr als 200 Prüfende ehrenamtlich mit, zehn Mitarbeiter der IHK haben die 1.500 Einzelprüfungen organisiert. „Es freut uns, dass nach wie vor eine große Anzahl junger Menschen eine duale Ausbildung bei den Unternehmen in unserer Region abschließt und ich möchte den Ausbildungsunternehmen danken, denn wir brauchen gut ausgebildete Fachkräfte in unserer Region“, sagt IHK-Vizepräsidentin



Bettina Schuler-Kargoll. Ein großer Anteil der Auszubildenden wird von den Ausbildungsunternehmen übernommen, das zeigen die Erfahrungswerte aus den vergangenen Jahren. Bettina

Schuler-Kargoll gratulierte den frisch gebackenen Absolventen zu ihrer Ausbildung. „Sie haben einen Abschluss erworben, der Sie als Fachkräfte ausweist und haben somit einen soliden Grundstein für Ihre berufliche Karriere gelegt.“ Zum 30. Juni wurden etwa 1.200 Verträge bei der IHK für das im September neu startende Ausbildungsjahr 2023/2024 registriert. In den vergangenen Jahren, vor allem während der Corona-Pandemie, war die Zahl der Auszubildenden in der Region laut IHK rückläufig. Seit 2022 haben sich die Zahlen wieder stabilisiert, dennoch ist gerade der gewerbliche Bereich, der in den Kreisen Rottweil, Tuttlingen und Schwarzwald-Baar immer sehr stark war, immer noch nicht auf dem Vorkrisenniveau. Der Fachkräftemangel wird von den Unternehmen der Region als eines der größten Risiken für die Zukunft ihres Geschäfts betrachtet, seit Jahren übersteigt das Angebot an Lehrstellen die Nachfrage. Zur Abhilfe kann aus IHK-Sicht die politisch vorgesehene Förderung eines neuen berufsorientierenden Praktikums, die flexiblere Gestaltung von Einstiegsqualifizierungen sowie ein nochmals nachgebesserter Mobilitätzuschuss für Azubis beitragen. Diese neue Prämie könne junge Menschen dabei unterstützen, einen passenden Ausbildungsplatz jenseits der Heimatregion zu finden. Mehr zum Thema und zur IHK unter www.ihk.de/sbh.

Berufsbild der Vermessung erkundet

Landkreis Tuttlingen (mm). Bereits zum siebten Mal richtete das Land Baden-Württemberg die berufliche „Aktionswoche Geodäsie“ aus. Insbesondere die staatlichen Stellen und die kommunalen Arbeitgeber waren dabei aufgefordert, das Berufsbild der Vermessung einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen und junge Menschen für den Beruf und dessen Tätigkeitsbereiche zu begeistern. Das Vermessungs- und Flurneuordnungsamt des Landratsamtes Tuttlingen hat sich in diesem Jahr erstmals an der



Zwei Schülerinnen aus Tuttlingen versuchen sich an den beruflichen Aufgaben eines Vermessungstechnikers, das Aufstellen eines Empfängers von GPS Daten zur Bestimmung von Koordinaten. Foto: Landratsamt Tuttlingen

„Aktionswoche Geodäsie“ beteiligt. An mehreren Terminen im Aktionszeitraum wurde Schülern das abwechslungsreiche und vielseitige Berufsbild des Geodäten nähergebracht: An jeweils vier Stationen konnten sich die Teilnehmenden ein Bild vom Aufgabengebiet des Vermessungstechnikers oder Vermessungsingenieurs machen. Höhenbestimmung mittels Nivellierinstrumenten und mit dem Tachymeter, Positionsbestimmung mit Satelliten, Bauabsteckung und Einsatz von Drohnen – während etwa zwei Stunden drehte sich für mehrere achte Klassen der Hermann-Hesse-Realschule sowie je zwei neunte Klassen des Immanuel-Kant-Gymnasiums und des Otto-Hahn-Gymnasiums alles um das Thema Vermessung. Einhellig bewerteten die Schülerinnen und Schüler und die begleitenden Lehrer die Veranstaltungen als gelungen, informativ und sinnstiftend. Aufgrund des Erfolgs der Aktionswoche

und des großen Zuspruchs haben die Schüler das Angebot erhalten, ein Praktikum beim Vermessungs- und Flurneuordnungsamt zu absolvieren. Das Amt bietet dabei sowohl Pflichtpraktika (BORS / BOGY) als auch freiwillige Praktika nach Absprache an. Das Landratsamt ist im Übrigen sowohl Ausbildungsbehörde für Vermessungstechnikerinnen und Vermessungstechniker als auch für den Bachelorstudiengang Vermessung. Das Landratsamt Tuttlingen hat die Teilnahme bei der neuen „Aktionswoche Geodäsie 2024“ signalisiert.

Neue Chance: Realschulabschluss „Mit dem mittleren Schulabschluss zur Wunschausbildung“



Abendrealschule Villingen · Schulgasse 21

Kursbeginn 11. September 2023

Anmeldungen sind jederzeit möglich unter www.abendrealschule-villingen.de






Mutpol
Das Leben lernen

**Ran ans Leben
Freiwillig mehr Erleben
Mit einem FSJ oder BFD**

Bewirb Dich oder informiere Dich jetzt bei Mutpol Diakonische Jugendhilfe Tuttlingen e.V.
www.mutpol.de | 07461 17060
scheuring@mutpol.de

WIR BILDEN AUS, WIR BILDEN FORT
MENSCHLICH, KOMPETENT UND PRAXISNAH

In **Hausach** und **Offenburg**.



PARITÄTISCHE SCHULEN FÜR
SOZIALE BERUFE

Arbeitserzieher*in	Altenpflegehelfer*in	Ergotherapeut*in
Jugend- und Heimerzieher*in	Pflegefachfrau*mann	Sozialpädagogische*r Assistent*in
Fort-/Weiterbildung		Heilerziehungspfleger*in

Interessiert?
Mehr erfahren unter:
www.pari-schulen.de

Inselstr. 30 · 77756 Hausach
T 07831-9685-12 · bewerbung@pari-schulen.de

Volksbank ehrt treue Mitarbeiter

Tuttlingen (mm). Auf insgesamt 2.395 Jahre Betriebszugehörigkeit können die von der Volksbank Schwarzwald-Donau-Neckar eG geehrten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zurückblicken. Da während der Corona-Pandemie keine persönlichen Jubilar-Ehrungen möglich waren, ehrte die regionale Genossenschaftsbank dieses Jahr nicht nur die 25 Jubilare des Jahres 2023, sondern sprach auch den 73 Jubilaren der Jahre 2020 bis 2022 nochmals ihren Dank und ihre Anerkennung aus. Die Jubilare wurden für 10, 20, 25, 30, 40, 45 und 50 Jahre Betriebszugehörigkeit geehrt. Die Vorstände, Jürgen Findeklee und Rainer Fader, bedankten sich bei allen Jubilaren für ihre Verdienste und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam mit den 300 Mitarbeitenden seien sie maßgeblich für den Erfolg der regionalen Genossenschaftsbank verantwortlich. Die weit überdurchschnittliche Betriebszugehörigkeit der Mitarbeitenden sei ein klares Zeichen, dass die Bank, trotz eines schwierigen Marktumfeldes, ein äußerst attraktiver Arbeitgeber in der Region sei. Dies solle auch für die Zukunft, Anspruch und Ansporn der Bank sein. Die Jubilare des Jahres 2023 – (10 Jahre): Alexander Elmanowski, Armin Schwarz, Erika Krist, Julia Fritz, Elina Reibich, Helmut Hotz, Marcus Zybarth, Waltraud Gutmann; (20 Jahre): Markus Keller, Daniela Krachenfels, Jessica Roth; (25 Jahre): Martin Albrecht, Katja Dold-Sonntag; (30 Jahre): Christine Falter, Birgit Dieterle, Robert Zirn, Bettina Fischer, Sabine Nagler, Michael Dressler, Andreas Speck; (40 Jahre): Barbara Stehle, Rita Schulz, Wolfgang Bareuther; (45 Jahre): Brigitte Epple, Elisabeth Häring.

Zahngold-Erlös geht an Bürgerstiftung

Tuttlingen (mm). Eine mehr als großzügige Zuwendung konnte die Tuttlinger Bürgerstiftung kurz vor den Sommerferien entgegennehmen: Aus dem Erlös von Zahngold überwies die Zahnärzte Dr. Martin Storz und Dr. Frank Lutz fast 23.000 Euro an die Stiftung. Über einen Zeitraum von drei Jahren hatten die Zahnärzte das Altgold gesammelt und dann an die Pforzheimer Goldscheideanstalt Heimerle und Meule weitergeleitet. Dort berechnet man bei gemeinnützigen Aktionen für das Scheiden und Einschmelzen nichts, so dass an die Bürgerstiftung jetzt ein Betrag von 22.911,25 Euro überwiesen werden konnte. Irmgard Dinkelaker und Dr. Frank Breinlinger vom Stiftungs-Vorstand nahmen die Zuwendung dieser Tage vom versammelten Praxis-Team entgegen. „Als ganz tolle und vorbildliche Aktion“, lobten Dinkelaker und Breinlinger das Engagement der Praxis.

Schluss mit Bauklötzchen und Puppenhäusern!

Bei uns darfst Du Großes erschaffen. Bewirb Dich jetzt!

Ausbildungs-/Studiumsbeginn 2024

Duales Studium

Bachelor of Arts
BWL-Immobilienwirtschaft
Bachelor of Arts
Architektur

Ausbildung

Immobilienkauffrau/-mann
Bauzeichner/in – Architektur

Noch mehr Infos für Dich



Informationen zum Datenschutz:
www.wohnbau-tuttlingen.de/datenschutz



Tuttlinger Wohnbau GmbH
In Wöhrden 2-4
78532 Tuttlingen
www.wohnbau-tuttlingen.de

Ausbildungsbeauftragte
Diana Kolesnikov
bewerben@wohnbau-tuttlingen.de

VORAUS-Siegel für gute Ausbildung

Konstanz / Landkreis Tuttlingen (mm). Sie gehen voraus in der Ausbildung: In diesem Jahr wurden 60 Handwerksunternehmen im Kammerbezirk mit dem Ausbildungszertifikat „VORAUS“ der Handwerkskammer Konstanz ausgezeichnet, davon 33 zum ersten Mal. Im Rahmen einer Feier in der Bildungsakademie Singen wurden die Fachbetriebe für ihr vorbildliches Engagement geehrt. „Sie alle haben junge Menschen im Betrieb, denen Sie nicht nur zeigen müssen, wie man Brötchen backt, Heizungen installiert oder einen Motor repariert. Sie übertragen ihnen auch Schritt für Schritt mehr Verantwortung, damit sie irgendwann Projekte selbständig abwickeln können und auch persönlich reifen“, dankte Handwerkskammerpräsident Werner Rottler. Vorbild zu sein sei gerade für Jugendliche in unsicheren Zeiten wichtiger denn je. Um das VORAUS-Zertifikat zu erhalten, mussten die Betriebe ihre Ausbildungsleistung über ein mehrstufiges, wissenschaftlich fundiertes Verfahren bewerten lassen. Dabei wurden auch die Auszubildenden selbst befragt. Neben einer Urkunde erhielten die Geehrten bereits ein Logopakete für die eigene Website oder den Briefverkehr sowie ein Metallschild für das Betriebsgebäude. **INFO** Das VORAUS-Zertifikat wird am Ende eines mehrstufigen Prozesses verliehen und ist für drei Jahre gültig. Betriebe, die bestimmte Voraussetzungen erfüllen, werden automatisch von der Handwerkskammer Konstanz angeschrieben und können sich dann für das Siegel bewerben. Mittlerweile haben über 180 Betriebe im Kammerbezirk das Voraus-Siegel für ihre vorbildliche Ausbildung erhalten, darunter aktuell auch die Hörhaus Tuttlingen GmbH. Alle zertifizierten Betriebe und weitere Informationen zu VORAUS gibt es unter www.hwk-konstanz.de/voraus.

Hörhaus Tuttlingen GmbH
Bahnhofstr.5
78532 Tuttlingen
07461 16 59 929

www.hoerhaus-tuttlingen.de

„Gelbe Säcke“ werden verteilt

Tuttlingen (ps). Derzeit werden im Stadtgebiet von Tuttlingen sowie in den drei Ortsteilen wieder Gelbe Säcke verteilt. Mehrere Tuttlinger Vereine haben die Aufgabe übernommen und bringen eine Rolle Gelbe Säcke in jeden Haushalt. Diese Säcke sind nur zum Sammeln von Verpackungsmaterialien aus Kunststoff, Verbundstoff und Metall bestimmt. Wer bis Anfang September noch keine Gelben Säcke erhalten hat oder möglicherweise vergessen worden ist, kann telefonisch bei der Abfallberatung unter der Telefonnummer: 07461 / 926 - 3400 oder per Mail an: ab-fallberatung@landkreis-tuttlingen.de eine Nachlieferung bestellen.

keffplus-sbh.de

Jetzt kostenfreien KEFF+Check vereinbaren

K=EFF+

Kompetenzstelle Ressourceneffizienz Schwarzwald-Baar-Heuberg

Gefördert durch Kofinanziert von der Europäischen Union

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Hausverkauf

Tolles, saniertes Haus in 78194 Immendingen, Ortsteil Hattingen zu verkaufen:
www.design-by-mein.de/hausverkauf

Individuelle Rundreisen im Trend

Region / Landkreis (mm). Nicht nur an einem Ort zu bleiben, sondern das Land zu erkunden und so mit dem Urlaubsziel stärker in Berührung zu kommen, steht für immer mehr Reisende im Fokus – besonders in der Ferne. Auf diesen Trend verweisen führende Reiseveranstalter, unter anderem DERTOUR und seine Schwestermarken ITS und Meiers Weltreisen. Die Anbieter haben deshalb bereits für den kommenden Winter ein vielfältiges Urlaubsprogramm geschnürt, das für alle Reise-Geschmäcker etwas zu bieten hat. „Unsere Gäste wünschen sich keinen Winterurlaub von der Stange, sondern individuelle Reisen genau nach ihrem Geschmack, mit besonderen Erlebnissen, von denen sie auch nach der Reise noch lange zehren“, erklärt Sven Schikarsky, Produktchef von DERTOUR, ITS und Meiers Weltreisen. Auf die gestiegene Nachfrage nach Rundreisen hat der zweitgrößte Veranstalter Deutschlands zum Winter 2023/2024 mit einem Ausbau der Gruppen- und Selbstfahrerrundreisen reagiert. Die Dominikanische Republik, Kuba und Mexiko bieten dabei die perfekte Mischung aus abwechslungsreichen Rundreisen und erholsamem Badeurlaub. Absolutes Highlight im Winter ist und bleibt laut Umfragen der Indische Ozean mit den Malediven und Mauritius: Traumhafte Strände, Erholung pur und ein immer größeres Angebot auch für Familien zieht im Winter viele Sonnenhungrige an. Auch Asien punktet weiterhin bei Einsteigern und Wiederholern als Sonnenziel und wartet neben spannenden Rundreisen mit vielen Hotels auf, die sich besonders für Familien eignen. Wer eine kürzere Anreise wünscht, findet in Ägypten, auf den Kanaren und in der Türkei Sonne pur bei milden Temperaturen und kürzerer Flugzeit – das spricht neben Best Agern und Langzeiturlaubern auch immer häufiger Familien an.



Rund 40.000 Besucher aus der nahen und weiten Region lockte es zum diesjährigen Honbergssommer-Festival. 17 Tage lang stand der Tuttlinger Hausberg im Mittelpunkt kultureller Acts gefeierter nationaler wie internationaler Künstler und Bands. An die 13.500 Fans genossen das hochkarätige musikalische Programm im Festivalzelt und kamen bei Gesanghits, Rock, Pop, A-Capella und Comedy auf ihre Kosten. Insgesamt 60 Veranstaltungen bot der Honberg-Sommer 2023, vom Zeltprogramm über Unterhaltungsangebote für Kinder bis hin zu den für jedermann offenen und beliebten Frühschoppen- wie Biergartenkonzerte. Mit fast neun ausverkauften Festivaldarbietungen bewies das Team der Tuttlinger Hallen als Veranstalter wieder eine gute Hand bei der Programmausarbeitung. Eine weitere gelungene infrastrukturelle Organisation des jährlich kulturellen überregionalen Highlights in der Donaustadt garantierte den Besuchern, Jung wie Alt, einen besonderen Festival-Treffpunkt bei bester Unterhaltung und freudiger Stimmung. Mehr zum Honberg-Sommerfestival unter www.honbergssommer.de. Unsere Fotos zeigen Eindrücke

von gelungenen musikalischen wie temperamentvollen Darbietungen der Sängerin Lotte (Bild rechts), der schwedischen Rockband Mando Diao (Mitte) und Musiker Michael Schulte (links). Fotos: Kathrin Villing

Ferienevent „Sommer im Park“

Tuttlingen (mm). Das beliebte Tuttlinger Ferienevent „Sommer im Park“ ist eröffnet. Nach dem flotten Auftakt mit „Summerwinds“ (Städtisches Blasorchester und Musikkapelle Nendingen musizierten auf der Gingkoterrasse) und dem Fassanstich durch Bürgermeister Uwe Keller gibt es viele weitere Veranstaltungen und Programmpunkte bis zum Sonntag, 10. September 2023. Seit 2008 findet das Event immer während den Schulferien im Donaupark statt, 2023 erlebt es die bereits 16. Auflage. „Sommer im Park“ wird von den Tuttlinger Hallen koordiniert und bietet rund 50 Termine in lockerer Folge. Zu den Highlights zählen neben dem BMX Männle Turnier auch die von Christof „Stiefel“ Manz für den Rittergartenverein initiierte „Sommer im Zelt“-Events oder das Hip Hop Festival vom KUKAV. Für viel Aufmerksamkeit dürfte auch das Gauklerfest sorgen, das am 18. und 19. August erstmals im Park gastiert. Zwischen Festplatz und Birkenhain steht das Zelt, in dem bei einem Dutzend Terminen ganz unterschiedliche Angebote gemacht werden: vom großen Kindertag über eine Schwarzwald-Krimi-Lesung oder ein Kasperletheater bis zu Konzerten mit Local Heroes wie den Kauboy oder dem evangelischen Singkreis Wurmlingen. Mehr zum vielfältigen Programm unter www.tuttlinger-hallen.de oder www.tuttlingen.de





Rathaus Apotheke
Gesundheit im Zentrum

Ich packe meinen Koffer
und nehme mit ...meine
Reiseapotheke

10% Rabatt
für Ihre Reiseapotheke bei
Vorlage des Gutscheins*

* nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und Rezeptgebühren



Apotheker Jürgen Kohler e. K.
Rathausstraße 2 | 78532 Tuttlingen | Tel. 07461 9468-0 | Fax 07461 9468-88
info@rathaus-apotheke-tuttlingen.de | www.rathaus-apotheke-tuttlingen.de

Märchenwoche und Volksmusiktag

Neuhausen ob Eck / Landkreis Tuttlingen (mm). Über die Sommer- und Ferienzeit bietet das Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck einen bunten Reigen an erlebnisreichen Veranstaltungen. Das nächste Highlight im Programm ist die Märchenwoche in den Sommerferien. Vom 8. bis 13. August gibt es ein buntes Kinderprogramm zum Mitmachen. Die Kleinen können dabei verschiedenen Märchenerzählern lauschen, selbst Zauberstäbe basteln und Stockbrot backen. Wann welche Aktivitäten angeboten werden, kann auf der Website im Veranstaltungskalender eingesehen werden. Auch interessant ist für Familien das Spielewochenende am Samstag / Sonntag, 19. / 20. August 2023, auf dem Museumsgelände, dass in Kooperation mit dem Campus Galli (hier war das Event bereits im Juli) durchgeführt wird. Der 25. Volksmusiktag am Sonntag, 3. September 2023, verwandelt das Museum in die größte Bühne Baden-Württembergs. Er wird in Zusammenarbeit mit dem Landesmusikrat organisiert und wurde 1997 im Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck ins Leben gerufen. 30 Musiker / Musikgruppen spielen beim besonderen Erlebnistag überall im Museum verteilt alte Volkslieder und Melodien. Am Samstagabend vor dem Volksmusiktag spielen die bekannten Gruppen „Tiroler Tanzgeiger“ und „Trotzblech“ beim „Danzbodaglüha“ auf und laden zum Singen und Tanzen ein, hier gibt es eine begrenzte Ticketanzahl. **INFO** Die Öffnungszeiten des Museums sind Dienstag bis Sonntag, 9 bis 18 Uhr (montags ist geschlossen). Kinder bis 10 Jahre haben freien Eintritt. Ein großer Spielplatz bietet Platz zum Toben. Das jeweilige Tagesprogramm zur Märchenwoche (Wann ist was?) und mehr zu den Veranstaltungen gibt es unter www.freilichtmuseum-neuhausen.de.



SEIT 1988
FREILICHT MUSEUM NEUHAUSEN OB ECK

FREIER EINTRITT bis 10 Jahre

WIR MACHEN GESCHICHTE

8. bis 13. August Märchenwoche im Museum

3. September 25. Volksmusiktag Baden-Württemberg

Di-So: 9-18 Uhr | Info: 07461 926 3200 | www.freilichtmuseum-neuhausen.de

Ausflugsziel Floraparadies

Erleben Sie die riesige PFLANZENVIELFALT in höchster QUALITÄT und FRISCHE



Ausflugsziel
Erlebnisgärtnerei
Café Flora mit großer Terrasse
Streichelzoo,
Papageienhaus,
Spielplatz

Besuchen Sie unser beliebtes „Café Flora“ mit Frühstück, Kaffee, Kuchen und herzhaften Kleinigkeiten



Weiße's Floraparadies
Gärtnerei Grüner Urlaub

Ihr Ausflugsziel bei Niederseschach

Niedereschacherstr. 26, 78078 Schabenhäusen
Telefon 07728 - 64 64 70
www.weissers-floraparadies.de

Freizeiterlebnisse im „Bärenland“

Klösterle am Arlberg / Sonnenkopf (mm). Das sagenhafte Bärenland am Sonnenkopf zählt seit vielen Jahren zu einem der beliebtesten Ausflugsziele in Vorarlberg (Österreich) und weit darüber hinaus. Im Bärenland ist sprichwörtlich der Bär los. Am großen Bärensee können



Spielspaß und Erlebnisse für die ganze Familie ist im sagenhaften Bärenland am Sonnenkopf (Vorarlberg / Klösterle am Arlberg) garantiert: Foto: Klostertaler Bergbahnen

sich Mutige im Floßfahren üben. Wie schon einst am Sonnenkopf-plateau Silber abgebaut wurde, können sich heute die Kinder auf eine abenteuerliche Schatzsuche begeben und auf dem großen Schürffeld nach kleinen Silberbären suchen. Der interaktive Bärenweg erweitert das attraktive Spieleangebot im Bärenland. Für die Berg- und Talfahrt gibt es preiswerte Familienangebote. Nicht nur für sportlich aktive, auch für Erholung suchende Erwachsene bietet der Freizeit- und Wohlfühlberg ein abwechslungsreiches Angebot. Im

großen Bergrestaurant mit seinen gemütlichen Sonnenterrassen verwöhnt das Restaurantteam mit einem herzhaften Bergfrühstück (auf Anmeldung), einer großen Auswahl an Kuchen und Eisvariationen sowie mit abwechslungsreichen Speisen und Tagesgerichten. **INFO** Die Sonnenkopfbahn ist sehr angenehm und äußerst zeitsparend über die Arlberg Schnellstraße (S16/E60) zu erreichen. Die Sommersaison am Sonnenkopf dauert bis zum 1. Oktober 2023, täglich von 8.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Weitere Informationen gibt es unter www.sonnenkopf.com.



www.BOBTEC.de
Tel. 0 75 44/91 21 38

BÄRENLAND®

Das einzigartige Freizeiterlebnis für die ganze Familie




SONNENKOPF

Dein Sommererlebnis in Vorarlberg

- > Spiel und Spaß an über 30 abwechslungsreichen Stationen
- > kulinarische Genüsse im Bergrestaurant mit Panoramaterrasse
- > einzigartiges Wanderparadies in atemberaubender Natur
- > traumhafte Biker-Touren für alle Ansprüche

Sommerbetrieb: 24.06. bis 01.10.2023 | täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr
6754 Klösterle/Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | info@sonnenkopf.com | sonnenkopf.com

  

**Einsende-
schluss**
Mittwoch,
06.09.2023

Vorname der Lempert	11	Fluss in Bayern dt. Blödelbarde	Handelsartikel	Flächenmaß der Schweiz	Kfz-Z. Ennepe	deutsche Vorsilbe	Großmutter fest überzeugt	13	dt. Antiterroneinheit (...9)	Feldrand
keramische Erzeugnisse				3		tropisches Gewürz			4	
	7		parallel verlaufend				8		bunte Papageien	nordisches Göttergeschlecht
tätiger Vulkan auf Sizilien		dreieckiges Vor-segel	ein US-Geheimdienst			inhaltslos		eine Zitaten-samm-lung		
				12			14		Fakultätsvor-steher (Mz.)	
Heiligenbild der Ostkirche		brasil. Großstadt (Kw.)	anheimeind			Schank-tisch		Grußwort Veranstaltung (engl.)		
Harnsäuresalz				10						6
Fels, Schiefer			Hinweis			Initialen Virchows englische Anrede			in guter Kon-dition	Fremd-wortteil: nicht
	9									
	1				Geheim-zahl, Abk. Nestor-papagei	franz. Artikel männl. Vorname		2		
tschechischer Komponist †		Stadt an der Zwickauer Mulde			Kreuzes-inschrift			ital. Männer-kurzname		
ein Nadelbaum						aus der Not helfen				15

STARK
Baustoff-Fachhandel
Baustoffe • Fliesen • Natursteine
Türen • Tore • Parkett & Co.
Bau-Fachmarkt ...für Profi + Privat!
alles-zum-bauen.de
78532 Tuttlingen
Max-Eyth-Str. 7 ☎07461 / 9295-0
78532 Immendingen
Gewerbepark 4, ☎07462 / 6071

Auflösung Heft:

Auflösung des letzten Perle Rätsels: Magazinrubrik
Gewinner: Chris Schwärzer

LÖSUNGSWORT:

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----

O T K Z I I B D
 P A R K H A U S T O E N E N
 T A K E L R I E C H E N M
 K E R B I T
 A G U T I T Z O H
 E O L L E T E
 S A M T L I B E R O
 U S A R C R A A
 E L S T E R N I R H E S U S
 E U F A A N N A I M M E
 R O T F U C H S R A T S A M

GOLDANKAUF DIANA

WIR KAUFEN:

Altgold	Goldschmuck
Münzen	Barren
Zahngold	Silberschmuck
Besteck / Zinn	Luxusuhr

ACHTUNG

Goldpreis auf hohem Niveau

Derzeit steht der Goldpreis bei mehr als 1.700,00 Euro pro Feinunze (Stand 01.08.2023). Nutzen Sie diese Gelegenheit und machen Sie Ihr Gold oder Zahngold zu Bargeld.

Wir freuen uns, Sie in unseren Räumlichkeiten bei Goldankauf Diana empfangen zu dürfen!

Wir kaufen auch Zahngold an

Ein Familienbetrieb in Tuttlingen
Wir stammen aus einer Familie mit Wurzeln im Goldhandel. Unser Anliegen ist es, Ihre Wertsachen in diskreter und vertrauter Umgebung zu analysieren. Unser Ziel ist der faire und transparente Handel mit Ihnen, um für beide Parteien ein zufriedenstellendes Ergebnis zu erreichen.

Telefon: 07461 - 14 09 492
www.goldankauf-diana.de

Unsere Adresse:
Untere Hauptstraße 24
78532 Tuttlingen
Am Runden Eck

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 10:00-18:00
Samstags: nach Termin

SOFORT
BARAUSZAHLUNG

In eigener Sache

Zum 50-jährigen Bestehen des Landkreises Tuttlingen in der heutigen Einheit aus 35 Städten und Gemeinden haben wir Anfang Juli das Jubiläumsmagazin unter dem Titel „50 Jahre vereint – WIR sind der Landkreis Tuttlingen“ erstellt und verbreitet. Zu redaktionellen Inhalten der Publikation zählen Kurzporträts über jede einzelne Kommunen. Trotz akribischer redaktioneller Bearbeitung ist uns leider das Porträt über die Gemeinde Buchheim durchgerutscht. An dieser Stelle in der Sommerausgabe des Perle Stadtmagazins Tuttlingen wollen wir den Gemeindesteckbrief ersatzweise veröffentlichen.

Zahlen und Fakten zur Struktur der Gemeinde Buchheim

- Gemeinde:** Buchheim
- Einwohnerzahl (Stand 01.01.2023):** 744 Einwohner
- Höhenlage / Fläche:** 613 – 840 m ü. NN auf der Hegaualb / 1.830 ha, davon 750 ha Waldgebiet
- Anzahl Firmen:** 55 Gewerbebetriebe (mit Kleingewerbe)
- Kindergärten / Schulen:** 1 Kindergarten, 1 Grundschule
- Kirchen / Kapellen:** 1 Kirche
- Historische Gebäude / Denkmäler:** Buchheimer Hans
- Anzahl Vereine (e.V.):** 1x e.V. und 15 andere
- Sportstätten / Treffpunkte:** 1 Sportheim mit Sportplatz



„Die Kraft des guten Geistes“

*Die Sommerzeit ist angekommen und so manche Auszeit tut jetzt gut, wie auch immer, in der Ferne oder auch zuhause. Schön, dass es wieder viele wertvolle Sommerferienangebote gibt! Auch Jesus lädt zur Rast ein und will so das Leben erneuern und das Miteinander beseelen. Da möchte sie also sein, die Kraft, die im Innersten wirkt, den Antrieb steuert, zur Tat antreibt, so bewegt werden in Gott, durch ihn und mit ihm. Und dann eben die Erfahrung: Gott durchflutet mich, löst mich, richtet auf und erneuert mich, beschwingt, beruhigt, - aber auch: dass sie beunruhigt, wenn etwas nach Änderung schreit! Glaube beatmet mich so, und macht mich atemlos zugleich. Und schließlich: vollendet mich beim letzten Ausatmen. **HINWEIS** Diesen Sommerzeit-Impuls für unsere Reihe „Gedanken-Perle“ schrieb Hans-Peter Mattes, Dekanatsreferent Katholisches Dekanat Tuttlingen-Spaichingen.*

GEDANKEN
PERLE